

Newsletter 'Frauengebet International'



Vereinigte Pfingstgemeinde Dezember 2016



Besuche uns auf Facebook @ Ladies Prayer International!

Freude für die Reise

Von Adena Pedigo



Ich bin gesegnet, dass ich von Eltern aufgezogen wurde, die mich lehrten, die lustigen Dinge im Leben zu sehen. Es scheint so, als wenn jeder neue Tag Umstände mit sich bringt, die in der Lage sind, die dunklere, hässlichere und schmerzhaftere Seite einer jeden Situation oder jedes Ereignisses zu enthüllen.

Mein Vater und meine Mutter erzählen eine Geschichte nach der anderen, von witzigen Dingen, die ihnen passiert sind, oder die sie in ihren Lebensreisen gesehen hatten. Was wie schlimme Situationen aussah, haben meine Eltern dazu genutzt, den Humor darin zu finden.

Das Leben kann manchmal schwer sein, aber in der Lage zu sein, das Gute darin zu finden, die Freude - und vielleicht den Humor - in einer schlimmen Situation, kann verändern, wie wir mit den schweren Dingen im Leben umgehen und darüber denken.

Das Leben ist eine Reise, und Gutes sowie Schlechtes widerfährt uns allen. Der Apostel Paulus erinnert uns in Römer 8, dass wenn wir sicher und standhaft in Gottes liebender Hand bleiben, die Ereignisse nur kommen, um uns zu formen und zu gestalten, aber nie um uns zu zerstören.

" Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten mitwirken, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind: (Römer 8,28).

Wenn wir nicht die Hoffnung verlieren, wenn wir nicht den Glauben verlieren, wenn wir weiterhin Gott lieben und Seinen Willen durch das Gute und das Schlechte suchen, werden alle Dinge zum Guten wirken. Nur drei Verse weiter, gibt Paulus den deutlichen Grund, warum wir immer die gute Seite der Dinge sehen sollten:

" Was sollen wir nun hierzu sagen? Wenn Gott für uns ist, wer ist gegen uns?" (Römer, 8,31).

Ich kann Freude und Frieden in jeder Situation finden, weil Gott für mich ist, und keine Waffe, welche gegen mich gerichtet ist, erfolgreich sein wird. Selbst wenn ich Fehler mache, oder es so vorkommt, als wenn eine Wolke mich überwältigen wird, kann ich einen helleren Pfad finden, weil Gott alle Dinge für mich zum Guten ausarbeitet.

Wenn Dinge schwer, trostlos und hoffnungslos scheinen, stell dich auf zur Parade, und sei standhaft. Bleibe im Mittelpunkt von Gottes Willen, und entscheide dich für "Freude für die Reise." Ich liebe dieses Lied, welches mein Mann, mit dem Titel "Egal welcher Weg, wir gewinnen", geschrieben hat. Das endgültige Resultat ist das Einzige, was zählt, und nicht das, welchem wir täglich gegenüber stehen und auch nicht der Verlauf. Finde Freude und Hoffnung in jeder Situation. Egal ob wir es in diesem Leben verstehen, oder wenn wir im Himmel sind - egal welcher Weg, wir gewinnen.

Mein Gebet ist es, dass ich meine Kinder lehre, so wie meine Eltern mich gelehrt haben, dass Gott in jeder Situation die Kontrolle hat. Ich muss mich nicht sorgen. Suche Gott und Seinen Willen, mit deinem ganzen Herzen, und schau immer nach dem Guten in jeder Situation. Entscheide dich für Freude für deine Reise.

" Denn das Reich Gottes ist nicht Essen und Trinken, sondern Gerechtigkeit und Friede und Freude im Heiligen Geist. " (Römer 14,17).

Anmerkung: Adena Pedigo ist Präsidentin der Frauenarbeit von Indiana. Sie und ihr Ehemann, Tim, sind Assistentspastoren von Calvary Tabernacle in Indianapolis, wo Paul D. Mooney der Pastor ist. Sie ist gesegnet mit zweier Kinder, Maci und Georgeon Pedigo.

Freude für die Reise

Von Sandy Jordan



Websters Wörterbuch definiert Freude als "eine Emotion grösster Freude, welche durch etwas außergewöhnlich gutem oder befriedigendem ausgelöst wird; ein Gefühl grossen Glückes."

Mein Mann und ich waren seit zehn Jahren verheiratet und hatten keine Kinder. Gott segnete uns mit einem adoptierten Sohn, und als wir ihn endlich zum ersten Mal sahen - lockiges, rötlich, blondes Haar - erinnere ich mich an die freudige Emotion, die ich hatte. Ich fragte die Frau, "Gehört er uns, wirklich uns?" Sie sagte, "Ja, er gehört euch!" Welch eine Freude! Wir waren begeistert.

Zweieinhalb Jahre später, kam noch ein kleiner Junge in unser Heim, und wir empfanden wieder diese Freude. Er hatte so ein liebes Gemüt, sehr ruhig und überhaupt nicht anspruchsvoll. Dann, zwei Jahre später, kam ein fünfzehn Monate altes, kleines Mädchen in unsere Familie. Welch Freude diese drei Kinder in unser Leben - das Leben unserer Eltern, unserer Familien, unserer Kirchen, unserer Freunde, brachten - uns sie machten unsere Reise

vollständig. Ich las ein chinesisches Sprichwort, welches sagt, "Eine Freude zerstreut hundert Schmerzen," und ich kann dies nachvollziehen. Wir fühlten, als ob Gott uns diese drei Kinder schenkte, und die Erinnerungen an unsere kinderlosen Jahre, löschte.

Sie wurden erwachsen und heirateten. Als ich dabei zusah, wie die Tochter unseres ältesten Sohnes, Kinzie, geboren wurde, weinte ich Freudestränen. Es gibt nichts besseres als Enkelkinder! Wir blieben durch die Jahre hinweg, immer sehr eng mit ihr verbunden, und als sie acht Jahre alt war, nahm ich sie zu einem Camp in Ohio mit, wo sie den Heiligen Geist empfing. Ich konnte Jesaja zustimmen, als er Jesaja 61,10 schrieb, "Freuen, ja, freuen will ich mich in dem HERRN! Jubeln soll meine Seele in meinem Gott! Denn er hat mich bekleidet mit Kleidern des Heils, den Mantel der Gerechtigkeit mir umgetan, wie der Bräutigam sich nach Priesterart mit dem Kopfschmuck und wie die Braut sich mit ihrem Geschmeide schmückt."

Im folgenden Januar, während einer "Because of the Times", Veranstaltung, bat ich ihre Urgrossmutter, mir beim Beten zu helfen, dass Kinzie irgendwie das Verlangen verspürte, sich taufen zu lassen. Wir stimmten zu, dass wir beide beten würden. Im folgenden Januar, gingen wir wieder nach Louisiana, und verbrachten ein paar Tage dort mit Kinzie. Ich erwähnte die Taufe ihrer Mutter gegenüber. Einige Tage später rief sie zurück, und sagte, dass Kinzie getauft werden möchte, und sie wollte, dass Papa ihr diese Ehre erwies. Gott beantwortete unsere Gebete, und wir sahen dabei zu, als sie im kostbaren Namen Jesus getauft wurde, und ihre Sünden weg gewaschen wurden. Psalm 95,1 sagt, "Kommt, lasst uns dem HERRN zujubeln, lasst uns zujauchzen dem Fels unseres Heils!"

Ich sah ein Buch, mit dem Titel, "Freude in der Reise: Wie man in den alltäglichen Momenten, Freude finden kann." Jeden Tag können wir in der Reise unseres Lebens, "die Emotionen größter Entzückung" - Freude - finden, und dies war definitiv einer der größten Freuden meiner Reise!

Anmerkung: Sandy Jordan lebt schon fast ihr ganzes Leben lang in Toledo, Ohio. Ihre Eltern, Fred und Vera Kinzie, leiteten 30 Jahre lang die First Apostolic Gemeinde. Sie und Ehemann Mark Jordan wurden Pastor und dienten 40 Jahre, bis sie kürzlich als Pastoren zurückgetreten sind. Bruder Jordan dient noch immer als Superintendent des Ohio Bezirks. Sie reist mit ihm und passt auch so oft wie möglich auf ihre Enkelkindern auf. Sie besuchen weiterhin die Gemeinde in Toledo und lieben es einen Teil der Gemeinde zu sein und dem neuen Pastor und seiner Frau, Kris und Jen Dillingham, zu helfen.

Die Freude des Herrn

Von Clara Brett



"Die Gottseligkeit aber mit Genügsamkeit ist ein großer Gewinn" (1. Timotheus 6,6).

Es gab eine Zeit, in der ich nie gedacht hätte, dass Zufriedenheit ein Kampf sein könnte. Drei Kinder später, Pastorenehefrau und arbeitend - verstehe ich den Kampf um "Zufriedenheit." Man kann viel zu leicht in die Falle, depressiv zu werden, hineinfallen, weil ich mich fühle, als dass ich den Erwartungen anderer Personen und meiner eigenen nicht gerecht

werde.

Ich bin zu dem Entschluss gekommen, dass 24 Stunden am Tag nicht genug Zeit sind, um all das zu tun, was ich gerne tun möchte. Ein Gemeinde bauen, meinem Land die Wahrheit bringen, Follow-up der Gottesdienstbesucher, Pausenbrote machen, Windeln wechseln, Kleider waschen, Gebetszeit, eine Ehefrau sein, atmen, arbeiten, lehren, kochen - und das jeden Tag aufs Neue.

Was kann man also machen, wenn es nicht genügend Stunden gibt, um nur einen kleinen Teil der Dinge zu tun, damit man wenigstens in die Nähe des Ziels kommt? Was mach ich, wenn ich mich überwältigt und nicht in der Lage fühle?

Es gibt nur eine perfekte Antwort. Ich höre auf die liebevolle, geduldige, liebende Stimme meines Herrn, Der mich aus dem Gewirr heraus ruft, welches ich oder andere um mich herum erschufen. Ich finde morgens die Zeit, nach Ihm auszurufen, und Ihn zu bitten, meinen Tag zu führen. Ich übergebe alles, was zu tun ist, was getan werden sollte, und was ich tun möchte, an Ihn. Je mehr ich Seine Stimme höre, desto besser bin ich in der Lage mich auf etwas zu konzentrieren, und Prioritäten zu setzen. Je mehr ich mich auf Seine Kraft verlasse, desto besser wird es vollbracht.

Es ist nicht Gottes Absicht, dass wir über die täglichen Dinge gestresst sind. Es ist auch nicht Seine Absicht, dass wir uns über die schwierigen Dinge Stress machen. "Achtet es für lauter Freude, meine Brüder, wenn ihr in mancherlei Versuchungen fallet" (Jakobus 1,2). Die Reise unseres Lebens bringt uns durch verschiedene Proben und Prüfungen unseres Glaubens. Im Gegenzug, produzieren Prüfungen Geduld in uns.

Ich verstehe, dass sich die Zeiten in unserem Leben ändern, und in diesem Moment ist diese Zeit perfekt und richtig für mich. Die Reise des Lebens verschiebt und verändert sich. Eines Tages werden die Kinder erwachsen sein, und die Dinge werden sich ändern. Aber diese Jahre sind ein Geschenk Gottes, genauso wie vergangene Jahre es waren, und zukünftige Jahre es sein werden. Freude für die Reise kommt davon, dass man jeden Tag damit verbringt, das Leben zur Fülle zu leben, weil "die Freude am Herrn ist eure Stärke" (Nehemia 8,10). Es ist vielleicht zwei Uhr morgens und ich wechsel das Leintuch für ein krankes Kleinkind, oder wenn mein Fünfjähriger von der Schule heim kommt und mir sagt, dass er einer Klassenkameradin das Beten beigebracht hat.

"Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes" (Römer 15,13)

Anmerkung: Clara Brett ist Pastorenfrau in ihrem Heimatland Dänemark. Sie ist auch Mutter dreier Kinder und Anwältin. Sie versucht zu helfen, wo es nötig ist, Musik, Sonntagsschule und Lehren einschließend.

Gebetskrieger

Von Jean Tir



Ihr Kollegen nannten sie "Ausgebildete Krankenschwester" und "Oberst Potter"; Ich nannte sie "Mom" und "Gebetskriegerin." Als Krankenschwester wusste sie, wie man Befehle gab, Tabellen ausfüllte und sanfte, liebende Pflege erteilte. Aber vor allem wusste sie, wie man betet und auf Gottes Antwort wartet. Ich kann mich an eine entscheidende Zeit in meinem Leben erinnern, als meine Mutter die Eigenschaften der Krankenschwester, als auch die einer Gebetskriegerin mischte, und mich die wichtigsten Grundsätze des Gebetes, der Vorbereitung und des Lobpreises lehrte.

Als ich 12 war, verbrachte ich ein paar Tage im Krankenhaus, um mich von einer Mandelentfernung zu erholen. Alles schien gut zu sein; aber Mama hatte gebetet, und auf Gott gehört, Welcher sie in einem Traum warnte, dass ich ein zweites Mal in den Operationssaal musste. Natürlich teilte sie diese Information nicht mit mir, um mir keine Angst zu machen, sondern betete weiterhin und vertraute Gott. Sie stand fest auf dem Versprechen von Gottes Wort: "werft alle eure Sorgen auf Ihn, denn Er ist besorgt für euch". (1. Petrus 5,7)

Und trotz dass die Gebetskriegerin Gott vertraute, wusste die Krankenschwester, dass gewisse Vorbereitungen gemacht werden mussten. Mutter, wissend, dass sie nicht die ganze

Zeit bei mir sein konnte und meine jüngere Schwester allein lassen konnte, heuerte eine Freundin an, welche eine Privatkrankenschwester war, um mit mir Nachts im Krankenhaus zu bleiben. Die Bibel lehrt in Jakobus 2,26, dass "Glaube ohne Werke tot ist." Mutters Glaube an Gott manifestierte sich in ihren praktischen Vorbereitungen. Als meine Naht aufbrach, welches eine schwere Blutung bewirkte, war ich nicht alleine. Gott war mit mir, und eine Schwester war auch mit mir. Nach der zweiten Operation, wurde ich wach und sah das behütende Gesicht meiner Mutter und hörte ihre tröstliche Worte, "Jean, du wirst wieder gesund werden, mein Schatz."

Durch ihre Taten und ihr Verhalten in der Mitte einer Krise, hat Mama mich gelehrt, dass der Wert des Gebets und der Vorbereitung durch die Macht des Lobpreises verstärkt wird. Auch wenn sie den Ärzten, Krankenschwestern und anderen des Krankenhauspersonals, die sich um mich kümmerten, dankte; reservierte sie den höchsten Lob für ihren Herrn Jesus Christus. Das Zeugnis, welches sie mit ihren Mitarbeitern über meine Operationen teilte, offenbarte ihnen einen liebenden und fürsorglichen Retter, welcher sich ausserdem als Meister der Heilung bewies. Durch das Beispiel ihrer Mutter, lernte ein 12-jähriges Kind, einem Gott die Ehre zu geben, der sie liebte und sich um sie kümmerte.

Auch wenn Mama Anfang dieses Jahres von diesem Leben in den Himmel übergegangen ist, geht ihre Legende weiter. Die Lektionen, die meine Mutter mich, als ich nur 12 Jahre alt war lehrte, geben mir auch heute immer noch Kraft und Ausdauer in meinem Leben als Missionarin. Ich danke Gott, dass er mir eine Mutter gegeben hat, die mich die unbezahlbaren Prinzipien des Gebets, der Vorbereitung, und des Lobpreises gelehrt hat.

Anmerkung: Jean Tir ist seit über zwanzig Jahren in Missionsarbeit in der Slowakei involviert. Sie fing unter dem "AIM" Programm an (Partner in Mission – vorübergehend in Mission), dann folgte die Ernennung als Intermediatmissionar (fortgeschrittene Anfänger) und danach Berufsmissionar. Sie und ihr Ehemann Steven Tir sind nun dazu berufen beide Nationen, Slowakei und Serbien, zu repräsentieren. Jean liebt es Menschen in Osteuropa zu erreichen versuchen, vor allem als Leiterin der Frauenarbeit und als Bibelschullehrerin.

Aus dem Briefkasten

Möge der Herr dich reichlich segnen für alles, was du für diesen sehr notwendigen Gebetsdienst tust. Es ist weitreichend und ein Segen für so viele auf der ganzen Welt. Habe eine gesegnete Woche. -Dianna Tuttle, Koordinatorin der Frauenarbeit für Europa und Nahost (EME)

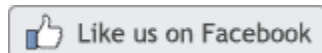
~~~~~\*~~~~~\*~~~~~

Liebe Schwester Akers,  
Liebe Grüße aus Libanon! Preis den Herrn für 'Newsletter Frauengebet International'! Gottes Segen, Schwester Mariann Starin, Arabische Übersetzerin für den Newsletter

~~~~~\*~~~~~\*~~~~~

Merci beaucoup pour ces mots d'encouragement qui viennent a point rencontrer mes multiples question! j'étais sur le point de me laisser submergée par le doute et l'inquiétude. les partages inspirants de nos sœurs viennent me rassurer et me redonner la force de continuer! Merci sœur Cornnie, merci sœur Miriam, merci sœur Linda Que le Seigneur vous bénisse!

Grob übersetzt...Vielen Dank für diese ermutigenden Worte, die die Antwort vieler meiner Fragen war! Ich war versunken in Zweifel und Angst. Diese inspirierenden Artikel unserer Schwestern beruhigen mich und geben mir den Glauben weiter zu machen! Danke Schwester Connie, Danke Schwester Miriam, Danke Schwester Linda, May the Lord bless you!



Watch Ladies Prayer International 1-minute Video clip.

Von der Redakteurin



Debbie Akers

Gott tut Mächtiges!

Gott öffnet viele Türen und dieser Newsletter ist nun verfügbar in folgenden Sprachen: Englisch, Spanisch, Französisch, Deutsch, Niederländisch, Portugiesisch, Russisch, Griechisch, Arabisch, Farsi, Tschechisch, Chinesisch, Swahilisch, Ungarisch, Tagalog, Indonesisch, Rumänisch, Italienisch, Norwegisch, Polnisch, Hindi und Georgisch.

Bitte, bete mit uns für serbische, bulgarisch und japanische Übersetzer..

Wenn Du Übersetzungen der oben genannten Sprachen haben möchtest, sende Deine Bitte an LadiesPrayerInternational@aol.com und wir würden uns freuen dich zu unserer Mailingliste hinzuzufügen!

[Besuche und folge uns auf Facebook @Ladies Prayer International!](#)

Ministry Links

[Ladies Prayer International](#)

[UPCI Ladies Ministries](#)

[More to Life Bible Studies](#)

[Today's Christian Girl](#)

[World Network of Prayer](#)

[UPCI](#)

[My Hope Radio](#)

[Multicultural Ministries](#)

[Ladies Prayer International on Facebook](#)



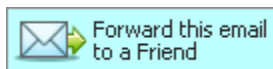
Wer wir sind . . . Seit 1999: Frauengebet Intl. besteht aus Frauen weltweit, die sich am ersten Montag eines jeden Monats treffen, um sich im fokussierten Gebet für ihre Kinder und die Kinder der örtlichen Kirche und Gemeinde zu vereinen.

Unsere Mission . . . Wir sind der geistigen Erhaltung, als auch der Restauration dieser und der nachfolgenden Generation gewidmet.

Unser Bedürfnis . . . Engagierte Frauen, die sich am ersten Montag eines jeden Monats treffen, um gezielt für ihre Kinder zu beten.

Drei Prioritäten des Gebets...

- Die Erlösung unserer Kinder (Jesaja 49,25; Psalm 144,12; Jesaja 43,5-6)
- Dass sie vom Glauben Besitz ergreifen in einem verantwortlichen Alter (Johannes 2,25-28; Jakobus 1,25)
- Dass sie in den Dienst der Ernte des Herrn eintreten (Matthäus 9,38)



Ministries we support...

TUPELO CHILDREN'S MANSION

Children live in an environment with opportunity to grow spiritually, physically and emotionally.

NEW BEGINNINGS Maternity care for birth mothers considering adoption and child placement for adoptive couples.

HAVEN OF HOPE A program for girls ages 13-16 with behavioral and emotional issues.

LIGHTHOUSE RANCH for BOYS Healing broken and hurting lives of teen boys.



Do You Subscribe to Reflections Magazine?

This bi-monthly publication will bless and inspire you. Articles are biblical and relevant to today's apostolic lady. Subscribe for yourself, a friend, or order a bundle for your church.

Subscribe online!

See what's happening on our social sites:



UPCI Ladies Ministries | LadiesPrayerIntl@aol.com | 314-373-4482 | LadiesMinistries.org

UPCI Ladies Ministries, 36 Research Park, Court Weldon Spring, MO 60304